

Kletterkrone Ost

Vom 16. bis 18. August fand im Park des Barockschlosses Rammenau die 3. Kletterkrone Ost statt.

Es ist immer wieder beeindruckend, an einer Klettermeisterschaft teilzunehmen. Besonders schön wird es, wenn das Miteinander im Vordergrund steht. Dies war zu erleben auf der 3. Kletterkrone Ost. In wunderschöner Ambiente am Schlosspark in Rammenau bei Dresden waren die Wege kurz, die Bäume grandios und die Organisation sehr liebevoll gestaltet.

Eine besondere Überraschung in diesem Jahr war der Wegfall des Speed-Climb-Events. Dafür durften die vier Gruppen in einem Team-Event gegeneinander antreten, um in bestmöglicher Zeit eine Baustelle einzurichten, Eichenprozessionsspinner am Seil zu entfernen (in voller Montur), Knoten zu legen, ein System vom Boden aus einzubauen, Astwerk aufzuräumen und – quasi als Krönung – einen Wassereimer möglichst voll über drei Riggingssysteme in ein Ziel zu jonglieren. Als gemeinsamer Einstieg in die Meisterschaft hat das viel von der üblichen Anspannung genommen und sicher einiges zu der guten Laune auf der Veranstaltung beigetragen.

Die Mastergewinner*innen seht ihr oben auf dem Foto. Wanja Malik hätte sich in der Vorrunde zwar für das Masters qualifiziert, wurde allerdings aufgrund seiner Teilnahme im Masters der Deutschen Meisterschaften nicht zugelassen, da die Kletterkrone



Foto: ISA

// Setzten sich durch: Stephanie Cullen (Platz 2), Antje Wünsche (Platz 1), Mathias „Muck“ Oppolzer (Platz 3), unten von links: Joshua Weiß (Platz 2), Jannis Bötcher (Platz 1)//

sich als Sprungbrett für den „Nachwuchs“ sieht, Erfahrung für die Deutsche Klettermeisterschaft zu sammeln.

Begeisterung für's Klettern

Mir liegt viel daran, dass dieses gemeinsame Erleben der Begeisterung für das Baumklettern überhaupt stattfinden kann. Im Wesentlichen hängt das am Engagement vieler ehrenamtlichen Helfer*innen und deren Leiden-

schaft. Dafür kann ich mich als Teilnehmer gar nicht oft genug bedanken: Danke, dass ihr euch immer wieder die Mühe macht, so wundervolle Parcours aufzubauen, danke, dass ihr euch dann noch (teilweise bei widrigem Wetter) die Köpfe verrenkt und wirklich allen eine Chance gebt, das Beste aus sich herauszuholen. Und danke dafür, wie ihr dann auch noch motivierend und unterstützend zur Seite steht. //

– Muck –



Präsident

Jan von Hofmann
Tel.: 0173-2507689
janvonhofmann@hotmail.com

Vize-Präsident

Daniel Baur
Tel.: 0761-3181942
daniel@baumpflegetreeco.de

Geschäftsführer

Frank Rinn
Tel.: 06221-71405-0
frank.rinn@rinntech.com

Schatzmeister

Jörn Benk
Tel.: 0208-740400-0
joern.benk@benk-gmbh.de

ISA Germany e.V. Geschäftsstelle

Hardtstraße 20-22
69124 Heidelberg
Tel.: 06221-71405-221
www.isa-arbor.de
baum@isa-arbor.de



Foto: Mathias „Muck“ Oppolzer

// Antje Wünsche in Aktion, sie gewann am Ende das Masters. //

Süddeutsche Meisterschaft

Zwei Frauen und 29 Männer kletterten am 7. und 8. September bei den 4. Süddeutschen Baumklettermeisterschaften in Bad Bellingen um die Wette.

Nicht wenige Kurgäste rieben sich verwundert die Augen, was dort in den Bäumen und im Park passierte. Von daher gab es ständig viele Zuschauer, die sich beeindruckt zeigten vom Können der Teilnehmer/innen in einer beruflichen Disziplin, deren Existenz ihnen zumeist vorher nicht bekannt war. So hat diese regionale Klettermeisterschaft einen weiteren Zweck erfüllt: Die kletternde Baumpflege auch in entlegenen Regionen bekannt zu machen.

Der dank guter Organisation und vieler Helfer/innen reibungslos

verlaufende Wettkampf war besonders bei den Herren spannend bis zum Schluss: Lucas Winterer hatte aufgrund eines weiteren Regengusses am Ende des Finalwettkampfs („Master's Challenge“) die schlechtesten Bedingungen von allen, gewann aber dennoch mit knappen zwei Punkten Vorsprung vor Jannis Böttcher. Dabei war Lucas Winterer als Viertplatzierte des Hauptwettkampfes nur deswegen ins Masters gekommen, weil der Drittplatzierte Andy Richter nicht teilnehmen konnte.

Auch Nadja Klausmann musste bei nicht idealen Wetterbedingungen in einem schwierigen Mastersbaum alles geben, um ihren Titel vom letzten Jahr zu verteidigen. Für Helfer/innen und Teilnehmer/innen gab es



Foto: Ute Einhart-Rinn

// Miguel Joffre Lilo (Barcelona), Nadja Klausmann, Lucas Winterer, Friedrich Drayer, Daniel Baur, Frank Rinn //

dank großzügiger Spenden der Sponsoren (Drayer, Tiger, Petzl, Distel) sowie der lokalen Unterstützer (Pfefferer Baumkultur, Baumpartner Breisgau, Baumpflege Treeo, Arborfaktor Kletterschule) erneut viele Preise. Besonderer Dank gebührt Fried-

rich Drayer, der aus Anlass seines 25. Firmenjubiläums mit seinem Team in diesem Jahr die Klettermeisterschaft organisiert hat. Im Zuge der Vorbereitungen hatte er zehn Bewässerungssäcke für die Bäume im Kurpark gespendet. // **Frank Rinn**

— Anzeige —

ISA-Mitglieder empfehlen sich



BAUMMANAGEMENT

GRÜNER ZWEIG GMBH

Baumarbeiten | Baumkontrolle
Baumgutachten | Baumstandortoptimierung
Königsstraße 4 • 49545 Tecklenburg
Tel. 05482 929040-0
info@gruener-zweig.de

BAUMPFLEGE

BAUMPFLEGE BOLLMANN GMBH

Moorwiese 74-78 • 25479 Ellerau
Tel. 04106 80909-0
Fax 04106 80909-80
info@baumpflege-bollmann.de

BAUMKONTROLLE

ARBUS – PETER KLUG SEMINARE - BAUMKATASTER

Gammelshausen • Mülheim • Rheinstetten
info@arbus.de • Tel. 07164 8160003
www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de

BÜTER BODENSANIERUNG

Belüften, Düngen, Impfen
Vermarktung von Mykorrhiza und Wasserspeicher;
sehr preiswert
Kruppstraße 21 • 48683 Ahaus
www.bueter-bodensanierung.de

Spezielles Angebot für ISA-Mitglieder:

Ein Eintrag mit 6 Zeilen
(Firmenname in Fettdruck)
kostet pro Einschaltung
€ 41,40 statt € 51,00.

Zellenlänge: 38 Anschläge
(Leerräume bitte mitzählen) Die
Veröffentlichung läuft – bis auf
Widerruf – mindestens ein Jahr.
Jede weitere Druckzeile (3 mm
Höhe) kostet € 6,90 statt € 8,50.

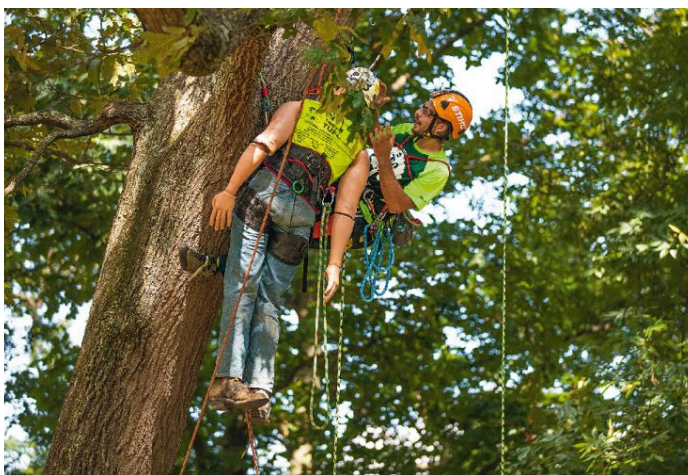
Kontakt: Florian Voßhage
Telefon +49 531 38004-33
Fax +49 531 38004-43
florian.vosshage@haymarket.de

WM im Baumklettern

Am zweiten Augustwochenende trafen sich 75 Baumpfleger/innen aus 20 Nationen zur ITCC, der Weltmeisterschaft im Baumklettern, in Knoxville, Tennessee, USA.



// Viele Frauen nahmen in diesem Jahr teil, mit 30 ein neuer Rekord. //



// Innerhalb von fünf Minuten musste der Verletzte gerettet werden. //



// Scott Forrest und Jo Hedger //

Die Anzahl der teilnehmenden Frauen stieg in den letzten Jahren stetig an und erreichte 2019 mit 30 Teilnehmerinnen einen neuen Rekord. Aus Deutschland reisten die amtierenden deutschen Meister, Eva-Maria Mauz und Fabian Weber, an. Die Vorwettkämpfe wurden, wie bei der ITCC üblich, über zwei Tage ausgetragen, so dass für das deutsche Team nach der PSA-Kontrolle am Freitagvormittag noch der Aufstiegs Wettbewerb und die Rettungsdisziplin auf dem Programm standen.

Teilnehmer kommen ins Schwitzen

Die diesjährige Aufstieghöhe war mit knappen 24 Metern recht knackig und brachte die Teilnehmer/innen bei guten 30 Grad Celsius und für die Europäer/innen ungewohnt hoher Luftfeuchtigkeit ordentlich ins Schwitzen. Bei der Rettung musste ein bewusstloser „Kollege“ mit einer Motorsägenschnittverletzung im Gesicht aus dem Baum gerettet werden, was beiden Deutschen in der vorgegebenen Zeit von fünf Minuten gelang.

Am Samstag ging es weiter mit dem Schnellklettern, dem Einwerfen und zu guter Letzt zum Arbeitsklettern in eine hohe, offene Eiche. Der Parcours lud zum Springen und Schwingen ein und ging ausnahmslos bergab. Auch hier lief es bei Florian und Eva zunächst gut, jedoch verlor Fabian wichtige Punkte durch einen zu spät erfolgten

„Achtungs“-Ruf und Eva durch eine etwas andere Interpretation des Regelwerks seitens des amerikanischen Headjudges als der in Europa gängigen Regeln. Am Ende konnten sich die Ergebnisse jedoch durchaus sehen lassen, mit einem achten Platz für Fabian und dem fünften Platz sowie einer Bronzemedaille in der Rettung für Eva.

Ins Finale zogen bei den Damen die amtierende Europameisterin Jo Hedger aus Großbritannien, die Neuseeländerin Stephanie Dryfhout und vom Rocky Mountain Chapter Aneesa Winn. Bei den Herren qualifizierten sich aufgrund einer Patt-Situation sechs Teilnehmer für's Finale: James Earhart (North Atlantic), Baton Allen-Hall (Australien), Tanguy Bonniord (Frankreich), Scott Forrest (Neuseeland) und auf dem fünften Platz gemeinsam Jeffrey Inman (Kentucky) und Terry Baston (Australien).

Das Masters fand am Sonntag bei bestem Sommerwetter in einer hohen Eiche mit zentraler Terminale statt. Da der Parcours in der vorgegebenen Zeit gut machbar war, konnten die Teilnehmer/innen ihr Können durch sicheres, sauberes Klettern unter Beweis stellen. Am Ende siegte bei den Damen Jo Hedger und holte sich somit zum vierten Mal den Titel, ebenso wie Scott Forrest, der sich bei den Männern durchsetzte. Fabian und Eva erreichten insgesamt den dritten Platz in der Teamwertung. // **Eva-Maria Mauz**